

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 19.4.2010 in München, Riesstr. 25

Punkt 1 der TO: Begrüßung

Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Peter-Mario Kubsch eröffnet um 18:00 die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Herr Peter-Mario Kubsch begrüßt zudem die Rechnungsprüferin Frau Cornelia Pfeiffer.

Punkt 2 der TO: Bestimmung des Versammlungsleiters und Protokollführers

Zur Versammlungsleiterin wird Frau Ruth Hopfer-Kubsch, zum Protokollführer Herr Bertram Sirch bestimmt.

Punkt 3 der TO: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Ergänzungen

Der Versammlungsleiterin stellt fest, dass mit einer Ausnahme (entschuldigt) alle Mitglieder des Vereins anwesend sind und die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist. Die beiden Mitglieder aus dem Unternehmensbereich sind durch ihre Geschäftsführer vertreten.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist. Die Tagesordnung lt. Einladung wird einstimmig durch die vorgeschlagene, etwas detailliertere Tagordnung (siehe Anlage 1) ersetzt.

Punkt 4 der TO: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.3.2009

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Punkt 5 der TO - Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds Frau Ruth Hopfer-Kubsch über die Arbeit des Vereins im Geschäftsjahr 2009  
(Siehe auch Anlage 2, Rechenschaftsbericht 2009)

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands, der auch in schriftlicher Form vorliegt, wird erläutert und diskutiert.

Frau Ruth Hopfer-Kubsch berichtet detailliert über 22 in 2009 geförderte Projekte mit entsprechenden Hintergrundinformationen und Bildmaterial, über die übrigen in 2009 geförderten Projekte erfolgen Kurzinformationen. Alle in 2009 geförderten Projekte sind auch der Anlage zum Rechenschaftsbericht des Vorstands zu entnehmen.

Hierzu war wie schon in den Vorjahren anzumerken, dass

- bei einigen Projekten die Mittelverwendung erst auf Anforderung bzw. nach Erfüllung der vom Verein geforderten Kriterien erfolgte oder noch erfolgen wird. An den strengen Vergabe- und Freigaberichtlinien wurde auch in 2009 festgehalten. Dies soll auch weiterhin für die Zukunft gelten, auch wenn dies bisweilen die Arbeit nicht unwesentlich erschwert.
- Eingehende Spendengelder mit Projektangabe werden grundsätzlich auch für diese Projekte verwendet. Sollte sich bei einzelnen Projekten herausstellen, dass

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 19.4.2010 in München, Riesstr. 25

dem Verein noch zweckgebundene Spendengelder zur Verfügung stehen, ein weiterer Bedarf dieser Projekte nach gewissenhafter Überprüfung jedoch nicht mehr gegeben ist (z.B. durch Spenden- bzw. Mittelzuflüsse von anderer Seite), sollen diese Mittel für andere Projekte mit dem gleichen Spendenzweck verwendet werden.

- Spendengelder ohne Projektangabe werden vom Vorstand nach gewissenhafter Prüfung für Projekte verwendet, die den dringenden Bedarf mit einer Maßnahme nachweisen können.

Punkt 6 der TO: Bericht des Schatzmeisters (Einnahmen-Überschussrechnung 2009)

Herr Bertram Sirch erläutert die Einnahmen-Überschussrechnung 2009, der sowohl die eingegangenen Spendengelder sowie die Verwendung der Mittel projektbezogen zu entnehmen sind. An Verwaltungskosten sind in 2009 lediglich Bankgebühren und Notarkosten angefallen. Durch das niedrige Zinsniveau waren diese durch die erzielten Zinserträge in 2009 geringfügig nicht mehr voll gedeckt. Durch die in den Vorjahren erzielten Überschüsse aus dem Bereich der Vermögensverwaltung kann dennoch festgehalten werden, dass auch im Berichtszeitraum 2009 sämtliche Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträge voll für die Projektförderung zur Verfügung standen. Die Rechnungslegung für das Jahr 2009 ist dem Rechenschaftsbericht des Vorstands als Anlage beigefügt.

Herr Sirch teilt zudem mit, dass in 2009 eine Überprüfung der Steuerbefreiung für die Jahre 2006-2008 stattgefunden hat. Mit Bescheid vom 9.12.2009 des Finanzamts München Abt. Körperschaften wurde die Freistellung von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Jahre 2006 – 2008 erzielt.

Der im Mai 2009 gestellte Antrag auf Erteilung des DZI-Spendensiegels ist vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen bis heute leider noch nicht bearbeitet. Eine diesbezügliche Nachfrage hat ergeben, dass immer noch ein erheblicher Bearbeitungsstau besteht. Die Mitgliederversammlung regt eine Überprüfung an, inwieweit die Bearbeitung des Antrags beschleunigt werden kann.

Punkt 7 der TO: Bericht der Rechnungsprüferin Frau Cornelia Pfeiffer

Frau Cornelia Pfeiffer in ihrer Funktion als Rechnungsprüferin gibt einen Bericht über ihre Tätigkeit und ihre getroffenen Feststellungen, die sie zudem in einem schriftlichen Kurzbericht (siehe Anlage 3) festgehalten hat.

Punkt 8 der TO: Feststellung der Rechnungslegung und Entlastung des Vorstands

Es erfolgt der Antrag auf Feststellung der Rechnungslegung 2009. Diese wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Antrag von Herrn Siegfried Kellerer wird der Vorstand einstimmig bei Enthaltung der jeweils eigenen Vorstandsstimmen für 2009 entlastet.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 19.4.2010 in München, Riesstr. 25

Punkt 9 der TO: Ausblick und Erörterung künftiger Aktivitäten

Frau Hopfer-Kubsch berichtet darüber, dass dem Verein bisher für 2010 erfreulicherweise bereits ca. 20 Projektanfragen vorliegen, über deren Genehmigung in Kürze unter Beachtung der sich vom Verein selbst auferlegten Anforderungen und unter Beachtung der zur Verfügung stehender Mittel entschieden wird. Die Konzentration auf mehrere kleine Projekte hat sich in der Vergangenheit bezüglich der Effizienz der eingesetzten Mittel bewährt. Dies ist insbesondere auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass der Verein nur begrenzte finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

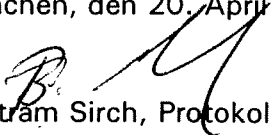
Herr Peter-Mario Kubsch berichtet hierzu über die in den letzten beiden Jahren gesammelten Erfahrungen bezüglich des Projekts CO2-Kompensation. Erfreulicherweise hat sich die Bereitschaft von Flugreisenden zu freiwilligen Zahlungen für die CO2-Kompensation aufgrund einer schlüssigeren Kommunikation in den letzten Monaten des Jahres 2009 stark erhöht. Die entsprechenden Mittel werden für Förderprojekte zu regenerativer Energiegewinnung in Entwicklungsländern verwendet.

Herr Vielhaber berichtet von einem interessanten Projekt in der Türkei in Verbindung mit der dortigen Industrie- und Handelskammer. Inwieweit dieses Projekt ggf. die Voraussetzungen einer Förderung durch den Verein erfüllt, ist noch im Detail zu prüfen.

Punkt 10 der TO: Sonstiges

Frau Ruth Hopfer-Kubsch bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 19:30 Uhr.

München, den 20. April 2010

  
(Bertram Sirch, Protokollführer)